

An die Parteivorsitzenden

20. Januar 2025

Sehr geehrte/r Frau/Herr Vorsitzende/r,

Deutschland zieht seine Kraft aus der Vielfalt. Wirtschaftliche, kulturelle und soziale Vielfalt findet sowohl in den urbanen Metropolen als auch im ländlichen Raum statt. Diese breite Aufstellung ist eine wesentliche Stärke unseres Landes.

Gleichwohl haben wir den Eindruck, dass sich die Politik in den vergangenen Legislaturperioden zu sehr auf die gesellschaftlichen und sozialen Bedürfnisse der Bevölkerung in den Metropolen konzentriert hat. Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmerinnen und Unternehmer und ihre Beschäftigten im ländlichen Raum brauchen wieder die ihnen zustehende Wertschätzung. Dies setzt enormes wirtschaftliches und gesellschaftliches Potenzial frei, das wir dringender denn je benötigen.

Erforderlich sind bessere Rahmenbedingungen für Selbständigkeit und unternehmerisches Handeln – ebenso wie eine flächendeckende und angemessene Ausstattung bei Digital-, Verkehrs- und Energieinfrastruktur, im Wohnungswesen, bei Gesundheits- und Mobilitätsangeboten, in der schulischen und beruflichen Bildung, bei Kultur- und Sozialeinrichtungen.

Ländliche Räume brauchen geeignete Voraussetzungen, um die ihnen innewohnenden Potenziale auch ausschöpfen zu können. Davon profitiert die gesamte Gesellschaft. Ländliche Räume können zentrale Beiträge zur Umsetzung der klimagerechten Transformation, zur Etablierung resilienter Strukturen oder zur Bewältigung der Wohnraumknappheit leisten und damit auch die Ballungsräume spürbar entlasten.

Wir möchten Sie daher bitten, sich in der kommenden Legislaturperiode im Rahmen Ihrer parteipolitischen Positionierung und bei der konkreten Gesetzgebung verstärkt auch den Anliegen ländlicher Räume anzunehmen und dabei sektorenübergreifend alle wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Akteure in den Blick zu nehmen.

Wir stehen gern für einen Dialog mit Ihnen zur Verfügung und bringen uns selbstverständlich auch ein, um dieses wichtige Anliegen persönlich zu vertreten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Dulger
Präsident BDA

Jörg Dittrich
Präsident ZDH

Petra Bentkämper
Präsidentin DLV

Dr. Stephan Hofmeister
Präsident BFB

Franz-Josef Holzenkamp
Präsident DRV